

## **Gegen 9 Spieler auf dem Feld kann man nicht gewinnen**

### **Herren II unterliegen in Taufkirchen mit 21:31**

Dass unsere Zweite gegen den SVDJK Taufkirchen nicht wirklich eine Chance auf den Sieg haben dürfte, war allen Spielern klar. Noch beflügelt von der sehr guten Partie gegen Schwabing war jedoch die Marschroute klar: Spielen, Spass am Handball haben und bis zur letzten Minute kämpfen. Das mit dem Spass wurde uns jedoch durch das Schiedsrichter-Gespann aus Laim/Blumenau gründlich verdorben. Von der sechsten Minute weg bekamen die Brannenger eine 2-Minuten-Strafe nach der anderen. Phasenweise standen sie mit nur noch drei Feldspielern auf dem Parkett. Dennoch ging man lediglich mit einem Rückstand von 16:13 Toren in die Kabine. In der zweiten Hälfte ging das Spiel der beiden sogenannten Unparteiischen weiter, wobei natürlich auch von Minute zu Minute der Frust bei den Inntalern wuchs. Dennoch wurde in diesem kräftezehrenden Spiel nie aufgegeben und bis zum Ende für ein gutes Ergebnis gekämpft.

Bei jedoch 14 2-Minuten-Strafen auf Brannenger Seite und keiner einzigen (!!!) auf Taufkirchener Seite weiß eigentlich jeder halbwegs Handballerfahrene, dass da etwas nicht gestimmt haben kann. Schade um den bitteren Beigeschmack, aber wieder einmal konnten wir trotz der Niederlage eine Halle mit erhobenem Kopf verlassen.

Erwähnenswert war an diesem Tag Andreas „Hase“ Hasenöhr, der seine ersten beiden Treffer in der Bezirksliga erzielte.

Für den TSV Brannenburg spielten:

Andre Bachmann (Tor), Pascal Schuppe (Tor), Alex Grandauer (1), Klaus Meyer (4/2), Gunter Nagel (2), Andreas Hasenöhr (2), Martin Becker (5), Norbert Kühne, Andi Doff (1), Christian Walter (1), Christian Huber, Michi Bänsch (3/1), Simon Maier (2), Felix Lechner.